

PRESSEMITTEILUNG

Neues Dangerous Goods Training für Airlines der LH-Group

- Vielfältig einsetzbar für fliegendes Personal und Bodenmitarbeitende
- Zwei Premieren in einem Projekt
- Goldmedaillengewinner der Paralympics als Statist

Frankfurt, 27.02.2023

Auf Flugreisen zählen auch unscheinbare Gegenstände zur Kategorie Gefahrgut wie Batterien, E-Zigaretten oder Streichhölzer. Um so genannte Dangerous Goods zu erkennen, absolvieren Luftfahrtmitarbeitende seit je her Schulungen. Neue Anforderungen seitens des Luftfahrt Bundesamtes (LBA) in Bezug auf Trainingskonzepte, führten zu einem konzernweiten Projekt und zu zwei Premieren. Zum ersten Mal setzte Lufthansa Aviation Training (LAT) ein kompetenzbasiertes Training für alle Airlines der Lufthansa Gruppe um. Ebenfalls zum ersten Mal entwickelte LAT eine Schulung nicht nur für das fliegende Personal, sondern auch für Teams am Boden.

Neben Mitarbeitenden der Fluggesellschaften Lufthansa Airlines, Brussels und Austrian, arbeiteten an diesem internationalen Projekt unter der Führung von Doris Berweiler, Referentin Training LAT DE, auch verschiedene Abteilungen von Lufthansa Aviation Training mit. Doch nicht nur LH-Group Mitarbeitende beteiligten sich an diesem Projekt. Für einige kurze Lehrfilme konnte LAT echte Olympioniken gewinnen. Heiko Kröger starteten für Deutschland bei den Paralympics und gewann Gold in seiner Disziplin, dem Segeln. Die im Rollstuhl sitzende Flora Kliem vertrat Deutschland in der Disziplin Bogenschießen. Gerade in Rollstühlen befinden sich Dangerous Goods, wie beispielsweise große Batterien. Anhand des Filmmaterials kann das Bodenpersonal zukünftig lernen, wie mit Rollstühlen umgegangen werden muss.

„Laut dem Luftfahrtbundesamt musste zum 01.01.2023 das Dangerous Goods Training kompetenzbasiert ablaufen“, erklärt Raghoonundun Gunpath, Senior Manager Safety Training LAT GmbH, „dank der guten Zusammenarbeit innerhalb der Lufthansa Gruppe hat LAT die Genehmigung für alle LAT-Gesellschaften am 27.12.2022 erhalten. Das LBA lobte ausdrücklich die gute Realisierung, da wir alle gewünschten Anforderungen umgesetzt haben.“

Die neue Version der Dangerous Goods Schulung ist ein interaktiv gestaltetes Web Based Training. Teilnehmende klicken nicht mehr stur durch das Training, sondern müssen mitarbeiten und erhalten ein Feed-Back. Level für Level arbeitet sich der Teilnehmende durch die Schulung. Und falls es beim ersten Anlauf nicht klappt, steht einer Wiederholung nichts im Weg.

Für jede Berufsgruppe hat LAT ein eigenes Training konzipiert. So entstanden Filme etwa zum gleichen Szenario, aber aus verschiedenen Perspektiven und mit unterschiedlichen Lösungsansätzen. Verströmt

beispielsweise ein Koffer einen unangenehmen Geruch, so haben das Cockpit Team und die Ramp-Agents das gleiche Gefahrgutproblem, müssen aber unterschiedlich agieren.

„Das neue Dangerous Goods Training wurde für die Lufthansa Gruppe kreiert und wird bereits von verschiedenen Group-Airlines genutzt“, berichtet Raghoonundun Gunpath, „Aber auch für den externen Markt haben wir eine Version entwickelt. Erste Interessenten gibt bereits.“

Über Lufthansa Aviation Training

Die Lufthansa Aviation Training GmbH (LAT) gehört mit ihrer Kompetenz in der Aus- und Weiterbildung von Cockpit- und Kabinenpersonal an zehn Ausbildungs- und Trainingsstandorten weltweit zu den führenden Unternehmen im Bereich Flight Training. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz am Flughafen München und beschäftigt an allen Trainingsstandorten rund 800 Mitarbeitende. Zum Kundenportfolio gehören über 250 national und international renommierte Airlines, darunter auch die Lufthansa Konzernfluggesellschaften. Lufthansa Aviation Training verfügt über fast 200 Trainingsgeräte. Dazu gehören Schulungsflugzeuge für die Pilotenausbildung, Flugsimulatoren aller gängigen Flugzeugmuster für das Pilotentraining sowie Emergency- und Service Mock-ups für die Aus- und Weiterbildung von Kabinencrews.

Unter der Marke European Flight Academy (EFA) bündelt Lufthansa Aviation Training die Flugschulen der Lufthansa Group.

www.lufthansa-aviation-training.com

www.european-flight-academy.com

Pressekontakt

Lufthansa Aviation Training GmbH

Dirk Sturny

Head of Marketing & Corporate Communications

Südallee 15

D-85356 München-Flughafen

Telefon: +49 89 977 6447

E-Mail: dirk.sturny@lat.dlh.de

Media Center: www.lufthansa-aviation-training.com/mediacenter